

Berichtsmappe THH21 (2. Quartal 2014)

1. Ist-Plan-Abweichung

1.1 Ergebnisrechnung

Kostenarten	Ist 1-6/2014	Plan 1-6/2014	Plan 2014
* 01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
* 02. Zuwendungen und allgem. Umlagen	0,00	0,00	0,00
* 03. Auflösungserträge aus Sonderposten	246.238,00	246.238,00	492.476,00
* 04. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
* 05. öffentlich-rechtliche Entgelte	14.891,43	3.800,00	7.600,00
* 06. privatrechtliche Entgelte	66.217,57	76.500,00	153.000,00
* 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.728,78	2.400,00	4.800,00
* 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
* 09. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
* 10. Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00
* 11. sonstige ordentliche Erträge	4,69	0,00	0,00
** 12. Summe ordentliche Erträge	329.080,47	328.938,00	657.876,00
* 13. Aufwendungen für aktives Personal	-264.732,20	-317.348,91	-634.697,81
* 14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00
* 15. Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	-779.091,24	-939.775,00	-1.879.550,00
* 16. Abschreibungen	-457.419,85	-453.611,50	-907.223,00
* 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
* 18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
* 19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.640,09	-9.760,00	-19.520,00
** 20. Summe ordentliche Aufwendungen	-1.509.883,38	-1.720.495,41	-3.440.990,81
*** 21. ordentliches Ergebnis	-1.180.802,91	-1.391.557,41	-2.783.114,81
* 22. außerordentliche Erträge	1.296,05	0,00	0,00
* 23. außerordentliche Aufwendungen	-1.252,77	0,00	0,00
** 24. außerordentliches Ergebnis	43,28	0,00	0,00
**** 25. Jahresergebnis	-1.180.759,63	-1.391.557,41	-2.783.114,81
* 26. Erträge interner Leistungsbeziehungen	-54.530,27	0,00	0,00
* 27. Aufwendungen interner Leistungsbez.	43.892,69	-2.250,00	-4.500,00
** 28. Saldo interner Leistungsbeziehungen	-10.637,58	-2.250,00	-4.500,00
***** 29. Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.191.397,21	-1.393.807,41	-2.787.614,81

Zusammensetzung Erträge interner Leistungsbeziehungen (Ziffer 26), THH21

* 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144,30
* 05. öffentlich-rechtliche Entgelte	50,12
* 06. privatrechtliche Entgelte	-54.983,75
* 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	965,69
* 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1,56
* 11. sonstige ordentliche Erträge	544,58
* 22. außerordentliche Erträge	-1.252,77
gesamt	-54.530,27

Zusammensetzung Aufwendungen interner Leistungsbeziehungen (Ziffer 27), THH21

* 13. Aufwendungen für aktives Personal	27.635,15
* 14. Aufwendungen für Versorgung	-822,79
* 15. Aufwendungen Sach- und Dienstleistung.	19.561,19
* 16. Abschreibungen	3.776,36
* 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11,35
* 19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.248,64
* 23. außerordentliche Aufwendungen	1.252,77
Aufwand Unterhaltung Aktiv-Spielplatz für THH12	-2.250,00
gesamt	43.892,69

Berichtsmappe THH21 (2. Quartal 2014)

1.2 Investitionsrechnung

Bezeichnung	Ist 1-6/2014	Plan 1-6/2014	Plan 2014
Erwerb Grundstücke 2014	0,00	-5.000,00	-10.000,00
Erwerb Straßen- und Wegeflächen 2014	0,00	-7.500,00	-15.000,00
Bau K 95, Umlegung, Kostenbeteiligung	0,00	-105.000,00	-210.000,00
Kompensationsmaßnahmen 2014	0,00	-7.500,00	-15.000,00
Beiträge BNatSchG §§ 135 a-c BauGB 2014	0,00	450,00	900,00
Umlegung K 95 Straßenbeleuchtung	0,00	-30.000,00	-60.000,00
Straßenbeleuchtung Allgemein Erweiterung 2014	0,00	-5.000,00	-10.000,00
Nachpflanzung Alleeabäume	0,00	-5.000,00	-10.000,00
Bau Straßenanschluss Brauerwiesen - B210	0,00	-12.500,00	-25.000,00
Bau Gewerbegebiet Branterei (Erweiterung)	0,00	-25.000,00	-50.000,00
gesamt	0,00	-202.050,00	-404.100,00

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Im Teilhaushalt 21 gibt es keine ausgewählten Produkte.

2. Kennzahlen

Für den Teilhaushalt 21 gibt es keine Kennzahlen.

3. Ziele und Zielerreichungen

Produktnummer	P1.5.1.1.001
Produktbezeichnung	Städtebauliche Planung und Entwicklung
1. Ziel:	Der Fachbereich 21 wird im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten bestehende Bebauungspläne - insbesondere die B-Pläne 1 und 3 - aus modernen städtebaulichen Gesichtspunkten bis zum 31.12.2014 so herausarbeiten, dass bisher nicht überbaubare Flächen einer Bebauung zugeführt werden. Diese Verdichtung bestehender Bebauungspläne dient einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung.
Eingesetzte Maßnahmen:	sh. Zielerreichung 2. Quartal 2014
Zielerreichung 1. Quartal 2014	Der Vorentwurf ist mit den politischen Gremien abgestimmt. Das Verfahren nach § 3 (1) BauGB wurde eingeleitet.
Zielerreichung 2. Quartal 2014	Das Verfahren nach § 3 (1) BauGB ist durchgeführt. Die öffentliche Auslegung wurde vorbereitet.

Berichtsmappe THH21 (2. Quartal 2014)

Produktnummer	P1.5.1.1.001
Produktbezeichnung	Städtebauliche Planung und Entwicklung
2. Ziel:	Der Fachbereich 21 wird bis zum 31.12.2014 einen Entwicklungsplan erstellen, in dem bebaubare Flächen auf ehemaligen Spielplätzen ausgewiesen werden. Entsprechende Bauleitverfahren werden eingeleitet.
Eingesetzte Maßnahmen:	sh. Zielerreichung 1. Quartal 2014
Zielerreichung 1. Quartal 2014	Der Fachbereich 10 hat dazu eine Befragung der betroffenen Eltern durchgeführt. Über die einzelnen Spielplätze wird endgültig in einer Sondersitzung im Mai beraten. Danach kann dann daraus Bauland entwickelt werden.
Zielerreichung 2. Quartal 2014	Hierzu wurde im Schul-, Jugend- und Sozialausschuss am 15.05.2014 mit SV-Nr. 11//1060/21 beraten. Ziel erreicht.

Produktnummer	P1.1.1.1.300
Produktbezeichnung	Gebäudemanagement
3. Ziel:	Der Fachbereich 21 wird im Sachgebiet Hoch- und Tiefbau, entsprechend der Beschlüsse der Ratsgremien Sanierungspläne für städtische Liegenschaften als Entscheidungsgrundlage für die Haushaltsberatungen bis zum 31.08.2014 aufstellen. Für diese Sanierungspläne sind Haushaltsmittel zu Verfügung zu stellen.
Eingesetzte Maßnahmen:	sh. Zielerreichung 2. Quartal 2014
Zielerreichung 1. Quartal 2014	Für 11 Liegenschaften sind Gutachten erstellt und die Kosten sind ermittelt worden. Bis zum Sommer werden den politischen Gremien die Gutachten vorgelegt.
Zielerreichung 2. Quartal 2014	Die Gutachten wurden im BauAU am 07.05.2014 für die weiteren Haushaltsberatungen vorgestellt. Weitere Gutachten für stadt eigene Liegenschaften sind im 2. Halbjahr 2014 aufzustellen.